

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum:

Antragsteller: Mitglied der
Stadtvertretung
Henning Foerster
Bearbeiter/in:
Telefon:

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berufsschulen noch besser in Nacht des Wissens und Wissenschaftswoche einbeziehen

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, gemeinsam mit den Leitungen der beruflichen Schulen und dem Verein Förderer von Hochschulen darauf hinzuwirken, dass künftig eine noch bessere Einbindung in Veranstaltungen, wie die Nacht des Wissens bzw. die Wissenschaftswoche erfolgt. Ziel soll es sein, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler die Angebote nutzen und die Strahlkraft der Veranstaltungen auf diesem Wege deutlich erhöht wird.

Begründung

Die Schweriner Wissenschaftswoche ist seit knapp 20 Jahren als offenes Forum für die interessierte Öffentlichkeit etabliert. Sie richtet sich genauso an Schülerinnen und Schüler, wie auch an Studierende, Lehrende, Unternehmen und Kommunalbeschäftigte. An fünf Tagen wird dabei in Vorträgen und Workshops der aktuelle Forschungsstand zu relevanten Themen unserer Zeit aufgezeigt. Zusätzlich werden Anregungen für ein konkretes und nachhaltiges Handeln gegeben. Die „Nacht des Wissens“ bietet jährlich eine kurzweilige Entdeckungstour durch verschiedene Wissens- und Veranstaltungsorte in Schwerin. Vertreter des Vereins Förderer von Hochschulen sehen bei einem besser abgestimmten Agieren zukünftig die Chance, Formate, wie die „Nacht des Wissens“ und die Schweriner Wissenschaftswoche noch erfolgreicher als bislang umzusetzen. Grundvoraussetzung dafür ist eine entsprechend enge Abstimmung zwischen den Akteuren.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt:

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen:

nein

Anlagen:

gez.
Henning Foerster